



Der neue Hausherr Torben Skaarup Haugen vor dem traditionsreichen »Slukefter Kro«.

Foto: Karin Riggelsen

Slukefter Kro in neuen Händen

Torben und Gry Skaarup Haugen sind dabei geschichtsträchtige Gastwirtschaft zu renovieren

Wittstedt/Vedsted – kef. Nach rund fünf Jahren als Betreiber von »Dannevang Restaurant und Badehotel« hat sich Torben Skaarup Haugen dazu entschlossen, sein Wirkungsfeld zu erweitern: Der 33-jährige Gastwirt und seine drei Jahre jüngere Frau Gry haben die Wittstedter Gastwirtschaft »Slukefter Kro« übernommen.

Kamma Alm, die nach dem Tod ihres Mann Carl Alm den Betrieb bis zum Jahreswechsel alleine weiterführte, kann sich jetzt darüber freuen, dass die geschichtsträchtige Wirtschaft von dem dynamischen Ehepaar Skaarup Haugen weitergeführt wird.

»Slukefter Kro«, so die Pläne der Skaarup Haugens, soll nach umfassender Renovierung Anfang April wiedereröffnet werden.

»Wir werden die Umbaumaßnahmen so zurechtlegen, dass bereits bestellte Gesellschaften durchgeführt werden

können«, erklärt Torben Skaarup Haugen. Skaarup Haugen, der ausgebildeter Koch ist und aus Århus stammt, hat es innerhalb der letzten Jahre geschafft, »Dannevang« in Kelstrup zu einer beliebten Anlaufstelle zu machen.

»Jetzt fanden wir es an der Zeit, etwas Neues auszuprobieren«, so Torben Skaarup Haugen. Er und seine Frau haben sich dazu entschlossen, einige Millionen in den Umbau der alten Gastwirtschaft zu investieren, die ihre Geschichte bis ins 18. Jahrhundert zurückverfolgen kann, indem sie als Herberge in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ochsenweg in die Annalen einging. Nicht nur die Gastwirtschaft und ihre Gesellschaftsräume sollen modernisiert werden. Auch die angrenzenden 48 Zimmer werden renoviert, bevor das aktive Wirtspaar zufrieden ist.

»Insgesamt umfasst die Immobilie

2.400 Quadratmeter. Es vesteht sich von selbst, dass die Übernahme eine große Herausforderung für uns ist. Aber wir freuen uns darauf«, so Torben Skaarup Haugen.

Das zukünftige Konzept des »Slukefter Kro« ist so zusammengestellt, dass neben kleinen und großen Gesellschaften und dem Gastwirtschaftsbetrieb auch für Tagungen und Gruppenreisen Platz geschaffen werden soll.

»Die Lage unweit der Autobahn ist perfekt«, versichert der 33-jährige Gastwirt, der fortan zwischen Kjelstrup und Wittstedt hin- und herpendeln wird. Wieviele Mitarbeiter im »Slukefter Kro« angestellt werden, hat Skaarup Haugen noch nicht exakt festgelegt. Auf »Dannevang« beschäftigt der Gastwirt acht Angestellte. Obwohl Gry Skaarup Haugen als Lehrerin in Wo-yens tätig ist, wird die 30-Jährige ihrem Mann auch im »Slukefter Kro« zur Seite stehen.

Lions mit Tulpen gegen Missbrauch

Hadersleben/Haderslev – Um Drogen- und Alkoholmissbrauch sowie Mobbing unter Jugendlichen Einhalt zu gebieten, beteiligt sich der örtliche Lions Klub »Sophies Kilde« an einer landesweiten Aktion, die am Sonntagabend, 8. März, in einer großen Aktion in der Fußgängerzone gipfelt.

An diesem Tag, sowie den Wochen davor, werden die Lions-Frauen mit Präsidentin Solveig Hock an der Spitze Passanten und Geschäftsleute ansprechen, um Tulpensträuße zu verkaufen.

Die Klubpräsidentin hofft auf genauso gute Unterstützung wie in den drei Jahren zuvor.

»In diesem Jahr werden wir den Überschuss unserer Aktion dem HAB-Projekt für junge Neudänen zur Verfügung stellen«, erklärt Hock. Das, von dem pensionierten Polizeibeamten Mogens Bollesen geleitete Projekt stellt die Integration der Neudänen auf dem dänischen Arbeitsmarkt in den Mittelpunkt. Darüber hinaus versucht Bollesen den Jugendlichen auch den Weg in Freizeitaktivitäten zu zeigen.

Malerische Kunst im alten Hafengebäude

Hadersleben/Haderslev – Künstlerin Marie Tops wird vom 1. März an einige ihrer Werke im »Det gamle Havnekontor« in Hadersleben ausstellen. Eröffnet wird die Ausstellung von Jens Chr. Gjesing, dem Vorsitzenden des Wirtschafts- und Kulturausschusses. Organisiert wurde die Ausstellung von Haderslev Kunstforening. Die Ausstellung in Hadersleben zeigt Torps Malereien sowie ihre fabelhaften und aktraktiven Collagen sowie Natureindrücke der nordischen Landschaften. Hier dominieren vor allem die Farben Rot, Grün und Blau.

Der Haderslev Kunstforening zeigt die Ausstellung vom 1. März bis zum 13. April, jeweils sonntags und sonntags in der Zeit von 13 bis 16 Uhr. Auch über die Osterfeiertage ist die Ausstellung geöffnet.



Orgel-Konzert im Dom

Hadersleben/Haderslev – (ich) Er ist derzeit Norwegens wohl international bekanntester Organist – Bjørn Boysen. Am Sonntag, 2. März, können sich auch die Haderslebener von seinem Können überzeugen: Boysen wird ein Konzert auf der großen Marcussenorgel im Haderslebener Dom geben.

Bjørn Boysen arbeitet als Professor der Orgelmusik derzeit am Musikkonservatorium in Oslo. Seine Leidenschaft für die Orgel entdeckte Boysen bereits als 14-Jähriger, damals war er

ein Schüler von Arild Sandvold. Einen Teil seiner Studienzeit verbrachte er in Dänemark und war Schüler des legendären Finn Viderø.

Das Foto zeigt Boysen während eines Konzerts im Dom von Århus.

Auf dem Programm des Konzerts am 2. März stehen unter anderem Charles Marie Widor's Symphonie Nr. 10 »Romane« aus dem Jahr 1900 sowie Johann Sebastian Bachs Trisonate Nr. 1 in Es-Dur.

Beginn der Konzerts in Hadersleben ist 20 Uhr.

EIN KLEINER AUSFLUG IN KATALONIEN IST IMMER MEHR ALS NUR EIN KLEINER AUSFLUG

Von der zerklüfteten Costa Brava bis hin zur ausgedehnten Costa Daurada: Die angenehm milden Temperaturen der Mittelmeerküste zu genießen ist immer ein ganz besonderes Vergnügen. Nach Sonnenuntergang kann man an den katalanischen Küsten ein ganz anderes Schauspiel genießen: den Gesang der Habaneras-Gruppen im Mondschein, mit einem flambierten Rum in der Hand. Eine Gegend, die Genies wie Dalí, Picasso, Gaudí und Miró inspirierte, wird auch Sie überraschen, egal was Sie suchen, denn in Katalonien werden Sie immer mehr finden, als Sie erwartet haben.



CATALUNYA

Einfach genial



www.catalunyatourism.com

Generalitat de Catalunya